

„Passionsandacht daheim“ - 7. April 2020

Dienstag Karwoche

Die „Passionsandacht daheim“ folgt Tag für Tag der Passionsgeschichte aus dem Markusevangelium.

Lesetext Dienstag der Karwoche: Markus 11,27 bis 12,13: Jesus im Tempel
Markus 13: Vor und gegenüber dem Tempel

Streit

Wer mag schon Streit. und erst recht: Wer mag Streit in der Kirche!

Aber hier - mehr als je zuvor - in den Tagen im Tempel streitet Jesus.

Bei uns am 3. Tag der Karwoche und am Tag 21 seit der Schließung der Schulen wird auch gestritten:

Wer braucht welchen Schutz? Wer kriegt die weltweit knappe Schutzkleidung? Sind die Alten wichtiger als die Jungen? Muss um jedes Leben gerungen werden?

In der Karwoche im Jerusalemer Tempel geht es die Frage, wer Jesus ist und woher seine Kraft kommt.

Es geht um die Auferstehung: dass Gott eine Gott der Lebenden ist, und nicht der Toten (12,27).

Es geht um das was allein zählt: Gott lieben und den Nächsten wie sich selbst (12,29).

Wenn das für uns wahr ist, dass nur die Liebe zählt, wie könnte unser Leben sich verwandeln!

Wenn wir das erkennen und annehmen würden, dass allein wichtig ist, zu lieben - Gott und die Welt und unsere Familie und unsere Nachbarn, und den Menschen, der jetzt vor mir steht - und mich selbst. Wie klar würde sich sortieren, was eben auch nicht so wichtig ist: Vermögen und Ruhm und Überall-hinfahren, das ewige Palaver in den neuen Medien, der neueste technische oder modische Schnickschnack. - Da fällt uns noch manches ein, was es nicht wirklich braucht, wo aber unsere Zeit und Kraft versickert: die Zeit, die Kraft, die wir von Gott doch zum Lieben bekommen haben!

- Das Lob für die arme Witwe (12,41ff) verdeutlicht das: sie gibt in ihrer Liebe alles.

Dann verlässt Jesus das Tempelgebäude. Die Mauern und Steine, sagt er, werden zerbrochen werden. Er geht ein Stück mit seinen Jüngern aus der Stadt hinaus, geht hinunter, hinauf durch ein kleines Tal, setzt sich mit ihnen unter die Olivenbäume des Ölbergs - mit einem guten Blick auf den Tempelberg direkt gegenüber.

Er sagt: Seid im Geiste bereit für eine große Krise. *Es muss so geschehen.*

Lasst euch nicht verführen. Fürchtet euch nicht. Und vor allem: Bleibt wach.

Lieder:

Evang. Gesangbuch - EG 65 und 541: Von guten Mächten wunderbar geborgen

- z.B. www.youtube.com/watch?v=JU5MslXbt1Q / www.youtube.com/watch?v=3C8v9icR6yA

EG 643: Herr, deine Liebe ist wie Gras und Ufer

- www.youtube.com/watch?v=m2yPrAGUwzA